

Schulisches Handeln in Zeiten von Corona

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

seit Mitte August sind wir wieder im „Regelbetrieb“ an unserem Berufskolleg. Unser Leben in der Schule hat sich durch Corona aber deutlich geändert. An unseren beiden Standorten begegnen sich nun jeden Tag wesentlich mehr Menschen als noch vor den Sommerferien.

Wir alle wollen Infektionen mit dem Covid-19-Virus vermeiden. Bisher ist uns das sehr gut gelungen, seit Ausbruch der Pandemie gab es an unserem Berufskolleg keinen einzigen Coronafall. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Daher haben wir ein Regelpaket geschnürt, das in der nächsten Zeit unser Zusammenleben und –arbeiten in der Schule bestimmen wird.

1. Masken in der Schule

Seit dem 01.09.2020 hat die Landesregierung die Pflicht, auch im Unterricht Masken zu tragen, aufgehoben.

Wir als Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer legen aber Wert auf größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten. Die wichtigsten Faktoren dafür sind Lüften der Räume, Abstand und eine Mund-Nase-Bedeckung. Daher empfehlen wir dringend, auch weiterhin im Unterricht einen Mund-Nase-Schutz, oder, wenn das aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, ein Visier zu tragen. Auf dem Schulgelände und im Gebäude außerhalb der Unterrichtsräume gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Der Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass außerhalb des Schulgeländes kein Versicherungsschutz durch die Unfallkasse NRW besteht.

- Die Ausstattung mit Masken liegt in der Verantwortung jedes einzelnen.
- Wer sich weigert, außerhalb der Klassenräume eine Maske oder ein Visier zu tragen, wird der Schule verwiesen.

2. Hygiene- und Verhaltensregeln:

Eine sorgfältige Hygiene ist ein wichtiger Schutzfaktor im Umgang mit Viren. Das bedeutet:

- Häufig gründlich die Hände waschen.
- Überall im Gebäude und an den Ein- und Ausgängen hängen Desinfektionsspender zum Desinfizieren der Hände.
- Die Räume müssen regelmäßig gelüftet werden.
- Jeder, der sich im Haus und auf dem Gelände aufhält, achtet auf Abstand (1,50 m). In den Gebäuden gilt ein Rechtsgehbot, um die Bewegungsströme der Personen zu regulieren und zu entzerren.
- Es gibt festgelegte Ein- und Ausgänge, um einen Stau an den jeweiligen Türen zu vermeiden.

Standort Gummersbach:

Eingänge: Haupteingang, Ebene C4, unter Raum 118, Ebene C2

Ausgänge: Haupteingang, bei Raum 206, vor Raum 118, Ebene C3, C2 vor dem Kiosk

Standort Waldbröl:

Hier folgen Sie bitte der Beschilderung.

- Die Unterrichtsräume werden täglich von einem Reinigungsdienst einmal gesäubert und desinfiziert.
- Die Klassenlehrer*innen legen einen wöchentlich wechselnden Ordnungsdienst fest, der dafür sorgt, dass bei Raumwechseln im Laufe des Vormittags und beim Nachmittags- und Abendunterricht jede Klasse beim Verlassen die Tische desinfiziert, so dass nachfolgende Schüler*innen desinfizierte Räume vorfinden. Die Lehrer*innen halten dafür Desinfektionstücher bereit.

- Alle Schüler*innen suchen bei Betreten der Gebäude direkt ihre Klassenräume auf.
- In den Klassenräumen gibt es feste Sitzplätze, die durch Sitzpläne dokumentiert werden, um so die Rückverfolgung zu erleichtern.
- Während der Pausen bleiben die Klassenräume offen, um mehr Platz zu haben und Menschenansammlungen zu entzerren. Selbstverständlich gelten Maskenpflicht und Abstandsgebote auch während der Pausen in den Klassenräumen.
- Der Sportunterricht findet bis zu den Herbstferien vorwiegend im Freien statt. In Ausnahmefällen, z.B. bei schlechtem Wetter, gehen die Klassen in die Sporthalle. Die Sportlehrer*innen weisen die Schüler*innen auf eine angemessene Nutzung der Umkleiden hin, um große Menschenansammlungen zu vermeiden.

Wir alle haben ein Interesse und sind auch dafür verantwortlich, uns selbst und andere zu schützen. Wir als Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer achten konsequent auf die Einhaltung der Regeln.

Die Konzepte werden regelmäßig angepasst, sobald geänderte Rahmenbedingungen dies nötig machen.

Dagmar Dick und Rainer Gottschlich
Schulleitung